

# Gscheite Werbung

e-dialog feiert heuer seinen 15. Geburtstag. Für **medianet** wirft Geschäftsführer Siegfried Stepke einen Blick zurück – über die Zukunft will er aber nicht sprechen.

•• Von *Gianna Schöneich*

WIEN. Lange bevor das Internet im Jahr 1990 durch die US-amerikanische National Science Foundation kommerzialisiert wurde, fand man in der Technischen Universität Wien Computer, die Zugang zum Netz hatten. Der damalige Student Siegfried Stepke war begeistert und verbrachte viel Zeit in den Übungsräumen der TU – er erhielt bald einen Job im Support bei einem der ersten Internet Provider Österreichs.

Schon 1995 machte er sich mit dem Internet selbstständig. Damit ist er nicht allein – es gibt viele Unternehmensgründungen, die sich im digitalen Bereich verorten. Das Anlegerinteresse ist groß und führt zu Börsengängen. Im März 2000 platzte die Dotcom- beziehungsweise Spekulationsblase.

## „Ich war genervt“

„Nach der Dotcom-Blase kam die Ernüchterung“, erzählt Stepke; „was man nach dieser Zeit im digitalen Bereich machte, musste Hand und Fuß haben.“ Doch Stepke entschließt sich, vorerst nichts mehr mit dem Internet zu tun haben zu wollen: „Ich war genervt, der Markt überhitzt. Jeder, der eine Maus bedienen konnte, sah sich als Experte und verlangte Unsummen für seine Arbeit.“



© fotografiefelz

”

*Jemand, den wir überzeugen müssen, ist kein guter Kunde für uns.*

“

Doch die unzulängliche Arbeit anderer führt dazu, dass sich Stepke vom Internet nicht losreißen kann; immer mehr frühere Kontakte wenden sich an ihn und bitten ihn um Hilfe. Stepke hilft – und ist plötzlich doch wieder digitaler Dienstleister: „Ich habe gelernt, wenn dir das Leben gute Chancen vor die Füße wirft, dann nimm sie an. Ich habe letztlich aufgehört, mich zu wehren.“ 2003 gründet Stepke e-dialog;

## Siegfried Stepke

Der Gründer und Geschäftsführer von e-dialog war schon als Student vom neuen Medium Internet begeistert.

ohne Businessplan und mit dem Vorsatz, seine Aufträge allein als Freelancer zu stemmen. Auch dieser Plan Stepkes ging nicht auf. Heute, 15 Jahre später, zählt e-dialog 30 Mitarbeiter und hat sich zum Geburtstag ein neues Büro am Opernring über den Dächern Wiens geschenkt.

## Weg vom Fullservice

Vor 15 Jahren kümmerte sich Stepke um alles, was mit dem